

EINWURF 1926³²



VEREINSKABINE ERFREUT SICH
GROSSER **BELIEBTHEIT**

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNGEN
FINDEN IM **APRIL** STATT

INTERVIEW VON **FUPA-OWL**
MIT **LUCA CAZACU**

IM KREUZVERHÖR:
HORST, OTTO' HAIN

#12
since
2019



www.sc-borchsen-fussball.de

Frisch,
frischer...

Combi
Fischer

KOSTENLOSER LIEFERSERVICE (AUCH MITTAGSTISCH)
PRÄSENTE UND GESCHENKKÖRBE NACH WUNSCH
KOSTENLOSE BARGELDAUSZAHLUNG
WURST-, KÄSE- ODER FISCHPLATTEN NACH WUNSCH
DHL-SHOP
KAUF AUF RECHNUNG FÜR FIRMEN UND VEREINE
BESORGUNG VON WUNSCHARTIKELN

Liebe SCBler,

unsere Gedanken sind derzeit bei den Menschen in der Ukraine, die sich mit einem fürchterlichen Krieg konfrontiert sehen. Wir vom SCB unterstützen daher einige Hilfsaktionen und möchten im Rahmen unserer Kräfte auch zukünftig helfen wo wir können.

Als Sportverein, sehen wir es aber auch als unsere Aufgabe an, unseren Mitgliedern ein Angebot zu eröffnen, welches sie von den ganz ernsten Themen der Welt ablenken kann. Rein sportlich blicken wir daher voller Vorfreude auf die vor uns liegende Rückrunde. Denn lange ist es her, dass wir mal eine komplette Saison spielen konnten.

In der Winterpause hat sich am Hessenberg einiges getan.

So haben wir auf dem Kleinspielfeld am Hessenberg nun einen Soccer Court stehen, der in den ersten Wochen bereits ordentlich von den Kids 'bespielt' wurde. Im Laufe des Jahres soll am Bohnenkamp außerdem eine [McArena](#) das Angebot an Sportstätten im Dorf noch weiter verbessern.

Vielleicht sind euch unsere drei Titelhelden Ben, Ben und Ole ins Auge gefallen. Alle drei haben sich für unser Shooting mit Shirts aus unserer [Vereinskabine](#) schick gemacht. Die neue Kollektion, zu denen unter anderem die bunten 'Tropicana-Shirts' gehören, kommt aber nicht nur bei unseren Kleinen richtig gut an.

Zu guter Letzt möchte ich noch auf die bald anstehenden Jahreshauptversammlungen der Fußballabteilungen hinweisen. Diese finden am



8. (Jugend) und 22. (Senioren) April im Sportheim am Hessenberg statt. In beiden Abteilungen stehen Wahlen auf dem Programm. Wir hoffen also, dass ihr euch die Zeit nehmt und mit uns zwei schöne Abende verbringt.

Bis dahin wünsche ich allen Teams einen guten Start in die Rückrunde!

Blau-Weiße Grüße
Euer Peter

IMPRESSUM

REDAKTION

Peter Rüsing
Henrik Bulla/David Hönscher
einwurf@sc-borchten-fussball.de

FUSSBALL-SENIOREN

Sebastian Trippe
vorsitz@sc-borchten-fussball.de

FUSSBALL-JUNIOREN

H.-Hugo Kremer
1al@scb-fussballjugend.de

Veröffentlicht: März 2022

GUT BERATEN - STEUERN SPAREN!



KAMP, KAMP & STERN
STEUERBERATER & LANDWIRTSCHAFTLICHE BUCHSTELLE



05251 137130



KANZLEI@STEUERBERATER-KAMP-KAMP.DE

5	Kurzpässe
8	1. Herren
12	1. Damen
14	2. Herren
16	2. Damen
17	Vereinskabine
18	3. Herren
19	Altherren
22	A-Junioren & B-Junioren
23	U17-Juniorinnen & C-Junioren
24	D-Junioren
25	U13/U15-Juniorinnen
26	E-Junioren
28	F-Junioren
29	Interview mit Luca Cazacu
32	Im Kreuzverhör: Otto Hain
39	Abpfiff



TITELTHEMEN

JAKO-Vereinskabine erfreut sich großer Beliebtheit

S. 17

Jahreshauptversammlungen finden im April statt

S. 6

Interview von Fupa-OWL mit Luca Cazacu

ab S. 29

Im Kreuzverhör: Horst, Otto' Hain

ab S. 32

Neuer Soccer Court am Hessenberg

Anfang Februar konnte nach dem neuen Kunstrasenbelag auch der neue Soccer Court am Hessenberg freigegeben werden. Das 16x28m große Spielfeld ist komplett von Banden und Netzen umgeben. Der Abstand zum normalen Spielfeld ist zudem von einem auf drei Meter erhöht worden. Außerdem ist rechts vom Feld noch eine größere Fläche z. B. für das Aufwärmen vor dem Spiel. Wir freuen uns, dass wir unser bisheriges Spielfeld damit nochmal deutlich aufwerten konnten.



Denny Pogode

Akustik- und Trockenbaumeister



Beratung | Planung | Ausführung

- Wandsysteme
- Deckensysteme
- Bodensysteme
- Energetische Sanierung
- Brandschutzsysteme
- Schallschutzsysteme
- Raumakustiksysteme
- Türen

Denny Pogode | Rotdornweg 38 | 33178 Borcheln
Tel. +49 5251 2029206 | Fax +49 5251 5060063

info@atp-trockenbau.de | www.atp-trockenbau.de

Jahreshauptversammlung der Fußballer auf den April geschoben

Die JHVs der einzelnen Abteilungen des SCB finden in der Regel jeweils im Frühjahr statt. Der Hauptvorstand hat nun aufgrund der immer noch anhaltenden Kontaktbeschränkungen beschlossen, seine Versammlung auf den 9. September zu verschieben. Die Fußballer wollen nicht ganz so lange warten und planen ihre Versammlungen bereits im April. Am 8. April ab 18 Uhr macht die Jugend den Auftakt. Und die Senioren ziehen am 22. April um 20:00 Uhr nach. In beiden Versammlungen stehen die Neuwahlen der Vorstände an. Wir hoffen, dass ihr zahlreich dabei seid.

Veränderungen im Kader und im Trainer-team der Ersten

Nachdem Trainer Max Franz am Tag des Trainingsauftakts zur Rückrunde seinen vorzeitigen Abschied verkündete, konnte daraufhin Andi Wegener zum Chefcoach befördert werden. Zur neuen Saison wird das Trainerteam dann durch die Rückkehrer Thomas Bentler und Sebastian Wagner aufgestockt werden. Wir freuen uns sehr, dass die beiden sich für eine zweite Amtszeit auf dem Hessenberg entschieden haben.

Auf Seiten der Spieler gibt es ebenfalls bereits zur Winterpause einige Veränderungen. Verlassen haben den SCB Sven Böttcher (TSV Wewer II),

Elmedin Bicic (FC Nieheim), Lucas Meiss (beruflich in die Heimat Bielefeld) und Till Budde (beruflich nach Münster). Neu dazu kommen Arian Bredner aus Bad Lippspringe und Clemens Osterholz, der nach langer Verletzungszeit endlich im Seniorenbereich angreifen will. Beide sind für die Defensive vorgesehen.



Fast schon zum Inventar gehört A-Junior Gabriel Dickgreber, der schon seit einiger Zeit bei der Ersten trainiert und auch schon erste Spiele bestritten hat. Nach seinem letzten Juniorenjahr, gehört er dann ab der neuen Saison fest zum Team. In der Rückserie wird es im Kader aber insgesamt etwas dünn. Bereits in der Hinrunde half daher mit Bleron Avdullahu ein weiterer Junior immer mal wieder aus (9 Spiele, 1 Tor, 1 Vorlage). Bis zum Sommer bleibt er allerdings vorrangig Spieler der A-Jugend und wird wie Gabriel erst im Sommer in Vollzeit zum Kader stoßen.

Dann kommen auch vier weitere Neue hinzu. Vom FC Dahl/Dörehagen wechseln Robert (Abw) und Jonathan Can (Mit) zum SCB. Dazu kommen auch hier zwei Rückkehrer: Freddy Markman (Mit) und Stefan Wübbeke (Ang) kehren nach einem Jahr aus Anreppen bzw. Holtheim zurück. Die Trainingskibize munkeln bereits, dass Stefan sich seinen ersten Platz in der ewigen Rangliste von Luca Cazacu zurückholen möchte und sich daher nochmal bei Obmann und Kumpel Tim Rüsing ins Gespräch gebracht hat.

Keine Wechsel bei Amateuren und dritter Mannschaft

Bei der zweiten und dritten Herrenmannschaft wird es dagegen nur eine kleine Veränderungen an der Seitenlinie geben. Die dritte wird auch in Zukunft von Tobi Tarrach und Marvin Wirtz betreut. Bei den Amateuren hört Julian Neumann aus familiären Gründen auf. Achim Hecker bleibt dem Team aber erhalten und macht den Job künftig allein.

Neue C-Übungsleiterin

Carina Altmiks, die bereits seit einiger Zeit im E- und D-Junioren Bereich als Athletiktrainerin aktiv ist, hat nun ihre C-Übungsleiterausbildung erfolgreich absolviert. Damit kann sie unsere Nachwuchsspieler zukünftig noch besser im Athletikbereich schulen und fördern. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!

Nachgezogene Jubiläumsfeier am 30. April

Nachdem im vergangenen Jahr aufgrund der Pandemie leider keine angemessenen Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum möglich waren, veranstaltet die Jugend-

abteilung am 30. April einen großen Aktionstag an der Gemeindehalle Kirchborchen für Jung und Alt, um das runde Jubiläum gebührend nachzufeiern. Los geht es um 14 Uhr mit einem Familien- und Spielenachmittag. Hier wird es verschiedene Stationen, wie z.B. Menschenkicker, Fußballdart, Geschwindigkeitsmessungen, Dribble Parcours sowie Angebote von den anderen Abteilungen des SCB geben. Gegen 17:30 Uhr findet dann der Einzug des Heimatvereins mit Musik vom Maibaumsetzen und anschließend Konzert des Blasorchesters 1959 Kirchborchen und des Trommlercorps Kirchborchen. Anschließend folgt die offizielle Begrüßung durch den Bürgermeister Uwe Gockel. Ab 19:30 Uhr startet dann die große Tanz in den Mai-Party mit DJ Andy Noffz. Alle Mitglieder, Freunde und Förderer der Fußballjugend sind herzlich eingeladen.

TERMINE 2022

- 8. April: JHV Junioren
- 22. April: JHV Senioren
- 30. April: Tanz in den Mai
- 22. Mai: Saisonfinale Damen
- 6. Juni: Saisonfinale Herren
- 24. - 26. Juni: Jugendturnier
- 27. Juni - 1. Juli: Ferienfreizeit
- 22. Sept. - JHV Gesamtverein
- 18. November - Dorfmeisterschaft

AHLERS ÖLRECYCLING

Michael Ahlers
Krummes Ohr 8
33178 Borchen

Telefon: 05251 370109
ahlers@ahlers-oelrecycling.de

www.ahlers-oelrecycling.de



Alles neu in 2022

Nach der für viele ersehnten Winterpause, die einige Spieler zum Auskurieren ihrer Verletzungen sehr gut nutzen konnten, startete die Vorbereitung für die Rückserie der Saison 2021/2022 mit einem für die meisten Beteiligten doch unerwarteten Paukenschlag: Coach Max Franz, der bereits feststehend im Sommer durch Tommy Bentler abgelöst werden sollte, gab wenige Stunden vor dem Vorbereitungsstart seinen vorzeitigen Rücktritt bekannt! Wenn auch ein überraschender und herausfordernder Abgang für Mannschaft und Trainerteam, möchten wir Max an dieser

Stelle für den zu jederzeit unermüdlichen Einsatz und seine sehr guten Leistungen in der für alle schwierigen Corona-Phase sehr herzlich danken! Gerne hätten wir die Saison gemeinsam erfolgreich zu Ende gestaltet, aber so hieß es sich schleunigst neu zu orientieren und geschlossen als Mannschaft die spontan aufkommende Situation zu meistern. Das Ergebnis: fortan übernimmt der bisherige Co-Coach Andi Wegener das Zepter der Ersten Mannschaft bis zum Ende der Rückserie und rutscht danach – wie geplant – wieder in die Position des Co-Coaches zur Komplettierung des Trainerteams von Neu-Trainer Tommy Bentler.

Zwar mit neuem Verantwortlichem an der Seitenlinie, aber trotzdem ohne größere organisatorische Einschränkungen durch den Trainerwechsel und mit einer vollen Portion Motivation startete die Mannschaft am 11. Januar in die Vorbereitung auf die nun anstehende Rückserie. Dabei gestaltete sich das personelle Bild zu Beginn der Vorbereitung schwierig. Insbesondere durch die drei verständlichen beruflichen Abgänge im Winter (wir berichteten im letzten Einwurf) ist der Kader in der Breite dezimiert. Zudem müssen wir den ebenfalls spontanen wie unerwarteten Abgang von Elmedin Bicic verkraften, der unsere Farben

in Winter gegen Nieheim verlassen hat. Dass Corona zusätzlich sein Unwesen treibt und trieb, gestaltete die personelle Situation zu Beginn der Vorbereitung nicht einfacher. So ist es der großartigen Unterstützung der Spieler der Amateure zu verdanken, die in den ersten drei Wochen der Vorbereitung bis zum eigenen Vorbereitungsstart tatkräftig unterstützt haben, sodass wir trotz der zahlreichen Ausfälle jederzeit auf einen ordentlichen Stamm an Trainingsteilnehmern in den intensiven Einheiten bauen konnten.

Trotz aller Umstände können wir letztlich auf eine sehr zufriedenstellende Vorbereitung zurückblicken (Im Schnitt 16 Personen im Training), bei der der Fokus auf das Agieren im eigenen Ballbesitz, den Spielaufbau und das Pressing nach Ballverlust gelegt wurde. Wenn man die beliebte Kugel verliert, will man diese ja auch schnell wieder haben ;-). In den intensiven Einheiten wurden diese Punkte in unterschiedlichen Spielformen permanent wiederholt und versucht, dieses auch bereits in den Testspielen umzusetzen. Dies ist mehr oder weniger auch gelungen und so konnte man

in den fünf absolvierten Testspielen gegen starke und teils höherklassige Gegner ungeschlagen bleiben (3 Siege, 2 Remis).

Die Kunst besteht jedes Jahr darin, gute Vorbereitungsergebnisse in den anstehenden Meisterschaftsspielen zu bestätigen und so trafen wir zu Beginn der Rückrunde auf das Team von TuRa Elsen, die auf eine ergebnistechnisch dürftige Vorbereitung zurückblicken mussten.

Das Testspielergebnisse oft keine Aussagekraft besitzen, zeigte sich in diesem Spiel indes nicht und wir konnten das erste Pflichtspiel in 2022 gar mit 9:3 für uns verbuchen. Eine sehr gute spielerische Leistung aller um einen einmal mehr überragend aufgelegten Doppelsturm (Luca Cazacu 5 Tore, Leon Markmann 3 Tore) sorgten für einen erfreulichen Saisonstart (über die drei vermeidbaren und unnötigen Gegentore sehen wir an dieser Stelle hinweg ;-)). Insb. Luca grüßt mit nunmehr 25

Toren weiter von der Spitze der Torjägerliste und alle Mitspieler sind gewillt, dass er sich die Krone auch am Ende der Saison aufsetzen kann. Die Leistung aus dem Heimspiel gegen Elsen galt es im Auswärtsspiel in der Tönnies-Arena gegen Mastholte zu bestätigen. Auch hier war man über 90 Minuten die bessere Mannschaft und wäre der verdiente Sieger gewesen, doch im Sturm und Regen von Rheda blieb das Tor leider vernagelt und wir mussten uns mit einem torlosen Remis begnügen. Hier ein großes Lob an den Defensivverbund für die starke Leistung und das folgerichtig gegentorlose Spiel.



RAPHAEL RISSE
BAUEN MIT HOLZ

HOLZRAHMENBAU ▲ ZIMMERERARBEITEN ▲ CARPORTS ▲ DACHDECKERARBEITEN

In der Woche darauf fiel das Topspiel bei Spitzenreiter DJK Mastbruch leider aufgrund einiger Corona-Fälle beim Gastgeber aus. Dafür konnten die Jungs am vergangenen Wochenende den SC Verne auf dem Hessenberg mit 5:1 besiegen. Den 0:1-Rückstand drehten Attila Attac (2x) - der nach längerer Verletzungspause endlich wieder dabei ist - Leon Markman und Luca Cazacu (mit seinen Treffern 24 und 25)!

Doch nicht nur fußballerisch, sondern auch personell hat sich in den vergangenen Ta-

gen und Wochen ein paar Neuerungen ergeben. So wird das zukünftige Trainer-team der ersten Mannschaft um Thomas Bentler und Andi Wegener wird mit Beginn der kommenden Saison 2022/2023 mit der erfreulichen Rückkehr von Sebastian Wagner an seine alte Wirkungsstätte komplettiert. Sebastian Wagner war bereits in der Vergangenheit für die Entwicklung der SCB-Torhüter verantwortlich, bevor es ihn in die Leistungszentren vom FC Schalke 04 und Borussia Dortmund zog, wo er die talentierten Nachwuchstorhü-

ter der Bundesligisten betreute und förderte. Dennoch ist der Kontakt – auch aufgrund seiner wohnlichen Nähe zum Hessenberg – nie abgebrochen und so freuen wir uns sehr, Sebastian wieder in den Reihen des SCB willkommen zu heißen! Aktuell arbeitet Sebastian als Goalkeeping Scout bei RB Soccer International und wird ab der kommenden Saison seine Erfahrungen und Expertise an die Mannschaft weitergeben, wovon natürlich insbesondere unsere Torhüter profitieren können.

Zudem können wir mit Robert und Jonathan Can zwei Novizen begrüßen, die ab der kommenden Spielzeit die Fußballschuhe für den SCB schnüren. Beide sind junge und entwicklungsfähige Spieler, die vom Ortsnachbarn FC Dahl/Dörehagen an den Hessenberg wechseln. Damit führen wir den Weg, junge und hungrige Spieler zu fordern und fördern weiter fort. Eine noch erfreulichere Nachricht ist, dass mit Clemens Osterholz ein echtes Eigengewächs nach langer Verletzungspause wieder Fuß gefasst hat und weite Teile der Vorbereitung durchlaufen

konnte und auch in den ersten beiden Spielen zu Einsatzzeiten gekommen ist. Allen Neuzugängen wünschen wir

eine erfolgreiche Zeit am Hessenberg!

SCHULTE ^{3x in} owl

FORST- & GARTENTECHNIK



SCHULTE

Forst- & Gartentechnik

AUSBILDUNGS-
BETRIEB!

www.motorschulTE.de



Husqvarna

READY WHEN YOU ARE

AUTOMOWER®
EXPERTE



Beratung / Installation

Einweisung / Testlauf

Winter-Check &
Wintereinlagerung

Service / Wartung /
Software-Update

R. Schulte e.K.
Buchenhof 3-7
33178 Borchten
Tel.: 05251-77902-0
borchten@motorschulTE.de

Filiale Barntrup:
Hamelner Str. 64
32683 Barntrup
Tel.: 05263-95493-0
barntrup@motorschulTE.de

Filiale Delbrück:
Osterloher Feld 2
33129 Delbrück
Tel.: 05250-997919-0
delbrueck@motorschulTE.de

www.motorschulTE.de

Öffnungszeiten Borchten:
Okt.-März:
Mo-Fr: 8-17 Uhr, Sa: 9-12 Uhr
April-Sep.:
Mo-Fr: 8-18 Uhr, Sa: 9-12 Uhr

Sicher von A nach B mit Taxi Seibel

Flughafentransfer

Krankenfahrten

Kurierfahrten

Dialysefahrten



Taxi Seibel

Freundlich - Schnell - Zuverlässig

Ihr Taxi-Service für
die **Gemeinde Borchten**

☎ 052518794942



Trotz dürrtger Vorberetung ein guter Start in die Rückserie

Nach einer sehr guten Leistung in der Hinserie war die Marschroute der ersten Damenmannschaft für die Rückserie klar. Die ersten beiden Spiele der Rückserie wurden noch im Jahr 2021 ausgetragen. Gegen die Arminia aus Bielefeld, den Tabellenführer, konnte man die 3 Punkte mit einem souveränen 3:1 Sieg auf dem Hessenberg behalten. Und gegen den BV Werther kam man leider nicht über ein 0:0 Unentschieden hinaus, weil kein Ball den Weg ins gegnerische Tor finden wollte.

Leider konnten in diesem Winter keine Hallenturniere gespielt werden. Die Mannschaft hätte sich sehr gerne an dem einen oder anderen Hallenzauber erfreut.

Die Wintervorbereitung auf das erste Pflichtspiel im Jahr 2022 ist leider nicht so verlaufen wie geplant. Einige Trainingseinheiten mussten ausfallen, weil bedauerlicherweise nicht genügend Spielerinnen aufgrund von Arbeit, Krankheit und Klausuren zur Verfügung standen. Dafür wurden die Trainingseinheiten, die stattgefunden haben, umso intensiver genutzt, um fit für den Start zu sein. Es wurde ein Freundschaftsspiel gegen den Westfalenligisten

SV Kutenhausen/Todtenhausen bestritten. Dieses ging knapp mit 2:1 verloren. Über die gezeigte Leistung kann die Mannschaft aber durchaus stolz sein, war man doch dem Gegner mehr als ebenbürtig. Zum Auftakt des Ligabetriebs nach der Winterpause kam dann Phönix Hörter auf den Hessenberg. Durch sehr schön heraus gespielte Tore konnte man einen 5:1-Sieg einfahren. Die Tore erzielten Melina Simon (2x), Merle Liedmeier (2x) und Valerie Heinrichs.

Im zweiten Spiel in 2022 war das Team beim SC Wiedenbrück zu Gast. Beim punktlosen Schlusslicht konnte ein standesgemäßer 9:0-Sieg

eingefahren werden. Die Tore erzielten Melina Simon, Larry Neumann (3x), Valerie Heinrichs, Jana Göllner, Merle Liedmeier und Hannah Schiwon.

Auf diese Leistung möchten die Damen aufbauen, damit auch die letzten neun Meisterschaftsspiele der Saison 2021/22 erfolgreich gemeistert werden. Vielleicht ist ja auch der Sprung auf den 1. Tabellenplatz noch drin.

Im Kreispokal geht es übrigens am 22. April beim Ligakonkurrenten TuS Sennelager weiter.



Ihr Fachgeschäft für Notebooks & PCs
mit eigener Werkstatt in Etteln

Alarmanlagen & Kamerasysteme
für Privathäuser & Wohnungen

Inh.: Johannes Voß · Talweg 1 · 33178 Etteln

Mo. - Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

PRAXIS FÜR VERKEHRSTHERAPIE

GABRIELE GANS
HEILPRAKTIKERIN FÜR PSYCHOTHERAPIE

- kostenloses Erstgespräch nach Terminvereinbarung
- Auswertung Ihres bereits vorhandenen Vorgutachtens
- Einzelsitzungen
- Vorbereitung auf die medizinisch-psychologische Untersuchung
- verkehrspsychologische Beratung



☎ 0176-622 961 26



Ungeschlagen durch die Vorbereitung

Nachdem man sich mit drei Niederlagen in Folge in die Winterpause verabschiedet hatte und das ursprüngliche Saisonziel „Klassenerhalt“ somit in weite Ferne gerückt war, konnte das Frühjahr nur Besserung versprechen. Und so sollte es auch kommen!

Unsere zweiten Herren absolvierte vier Vorbereitungsspiele und blieb dabei unbezwungen. Die erste Partie im neuen Jahr gegen DJK Mastbruch II gewann man auf dem neuen heimischen Kunstrasen mit 5:3. Dabei konnte sich Conrad Osterholz in seiner zweiten Saison bei den Senioren erstmals unter den Torschützen einreihen. Und auch Robin Risse traf nach monatelanger Verletzungspause wieder

beim 3:1 Heimerfolg gegen die Spielgemeinschaft Lichtenau/Kleinenberg.

Die darauffolgenden Vorbereitungsspiele gegen den TSV Wewer II und den SV Marienloh brachten zwar keinen Sieger hervor (beide 2:2), jedoch bot unsere Reserve insbesondere gegen den Tabellenführer der Kreisliga A1 eine starke Vorstellung. Das Trainergespann, bestehend aus Achim Hecker und Julian „Shorty“ Neumann, lobte besonders die kämpferische Leistung ihrer Mannschaft und betonte wie wichtig diese in Hinblick auf das erste Meisterschaftsspiel gegen sehr körperlich spielende Stukenbrocker sei.

Die Amateure starten also, trotz einer eher mageren Trainingsbeteiligung und viel Ro-

tation, ungeschlagen zurück in die Meisterschaft. Gründe dafür mögen die durchweg positive Einstellung der Spieler und möglicherweise auch die Crossfit-Sondereinheiten bei der Dritten sein. Für die kommenden Pflichtspiele heißt es nun an die vorherigen Leistungen anzuknüpfen und die Schwächen aus den Vorbereitungsspielen in den Griff zu bekommen. Dies meint in erster Linie die Schwierigkeiten bei gegnerischen Standards sowie das ausbaufähige Defensivverhalten. Dafür könnten die Verletzungsrückkehrer Maxi „Makki“ Meyer und Jens „Boller“ Knesburgs Sorge tragen, die sich beide auf der Innenverteidigerposition heimisch fühlen.

Das erste Spiel im neuen Jahr ging dann beim Spitzenteam Kastrioti Stukenbrock klar mit

0:4 verloren. In der Folgewoche war der SC Espeln zu Gast auf dem Hessenberg. Bereits im Hinspiel zeigten unsere Jungs beim ehemalige Bezirksligisten ein ansprechendes Spiel und wurden erst in der Schlussphase mit 2:1 besiegt.

Am Sonntag konnte dann ein spielerisch sehr überzeugendes 4:2 eingefahren werden. Die 2:0-Halbzeitführung durch Finn Waltemate und Comebacker Jörn Wöstefeld konnten die Gäste kurz nach der Pause durch zwei unglücklich verursachte Elfmeter ausgleichen. Oft erholten sich die Amateure von solchen Rückschlägen nicht. In dieser Saison scheint aber alles anders. So konnten Tim Rüsing und nochmal Finn Waltemate (8. Saisontor) den Heimsieg perfekt machen. So kann es gerne weitergehen Jungs!

**Fenster
Haustüren
Rollläden
Terrassenüberdachungen
Glasschiebe-Tür Anlagen
Sonnenschutz
Insektenschutz**



Mobil: 0171 - 775 90 02

**Josef Striewe
Remmert 8
33178 Borchen**

**Tel.: 05251 - 417 86 63
Fax: 05251 - 417 86 83
info@fenster-paderborn.de
www.fenster-paderborn.de**



- **Energieeffizienzexperte für die Förderprogramme des Bundes, KfW und BAFA**
- **Gebäudeenergieberatung**
- **Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung**
- **Energieausweise für Wohngebäude**
- **Bauanträge, Statik und TGA – Planung auf Anfrage**
- **Sachverständigen - Gutachten**

Kontakt: Klaus Rörig
Goldregenweg 7
33178 Borchen

<https://roerig-klaus.dgusv.de/>
email: sv-klaus-roerig@web.de
Tel.: 05251/3909497



Zuwachs für den bisher dünnen Kader

Neues Jahr, neue Spiele. Nach der Winterpause starteten wir Mitte Januar mit der Vorbereitung für die zweite Runde der Saison. Hierfür freuen wir uns auf Zuwachs im Kader. Neben unserem Neuzugang Marie Hase, kehren Sarah Naruhn, Julia Hartmann, Lea Köhler und Emma Jesse zurück, um zur Rückrunde unseren Kader zu verstärken. Herzlich Willkommen im Team Two!

Unsere Vorbereitung startete mit einem stark besetzten Hallentraining. Auch wenn dieses Jahr die Hallensaison ausfiel, steht das Hallentraining zu Beginn der Rückrunde fest im Kalender. Nach dem Einspielen in der Halle, ging es auch schon wieder raus auf den Platz. Hierbei konnte bereits der neue Soccer Court erfolgreich eingeweiht werden. Doch was wäre eine Vorbereitung ohne Testspiel. So liefen



wir am 13.02 gegen die Damen des VfL Lichtenau auf. Im Spiel wurden die Möglichkeiten genutzt, verschiedene Varianten auszuprobieren, weshalb die durchwachsene Partie nach einer 5:2 Führung zur Halbzeit, noch mit einem Unentschieden abgepfiffen wurde.

Das Ziel für die Rückrunde ist, unseren Platz in der oberen Tabellenhälfte zu verteidigen. Des Weiteren hoffen wir auf einen schönen Saisonabschluss, da im Winter bereits die Weihnachtsfeier ausfallen musste.

Der erhoffte Saisonstart Anfang März fiel dann zunächst aufgrund einiger Krankheitsfälle aus. Sowohl das Heimspiel gegen Fürstenberg (15.3., 19:15 Uhr), als auch das Spiel beim Delbrücker SC II (21.4.) wurden verlegt und werden nachgeholt.

wieseler
Gebäudetechnik GmbH

Wieseler Gebäudetechnik GmbH
Hauptstraße 5
33178 Borchten
Telefon: 05251 137380
www.wieseler.de
info@wieseler.de

Vereinskabine stattet euch mit SCB-Kollektion aus

In unserem Shop erhalten ihr alles was das Fußballerherz begehrt. Trainingsshirts, -hosen und -stutzen, Trainingsanzüge in verschiedenen Varianten, Jacken, Unterziehschirts und -hosen, Poloshirts, Torwartausrüstung und vieles mehr! Alle Produkte sind bereits mit 40 % gegenüber dem Originalpreis rabattiert. Dazu habt ihr die Möglichkeit die meisten Artikel mit dem

SCB-Logo, dem SCB-Schriftzug (auf der Rückseite) und Initialen oder Nummern zu personalisieren.

Leider ist die neue Kollektion, zu der unter anderem die bunten 'Tropicana-Shirts' zählen, insgesamt sehr begehrt, so dass es zum Teil nach wie vor zu verlängerten Lieferzeiten kommen kann. Ein Blick in die Kabine lohnt sich aber dennoch.

Wir empfehlen euch, die Produkte als Sammelbestellung

zu beziehen. Für Muster und andere Fragen wendet euch bitte an den Ausrüstungsordinator Sven Kniesburgs (0171 3812902 oder ausruestung@sc-borchten-fussball.de). Sven unterstützt euch gerne ganz unkompliziert bei allen euren Anliegen.

Und auch an dieser Stelle nochmal vielen Dank an unsere drei Model aus der Fußballjugend!



Enttäuschender Rückrundenstart für die Dritte

Die Rückrunde steht endlich vor der Tür. Jetzt gilt es die intensiv genutzte Zeit der Vorbereitung gewinnbringend in Punkte umzuwandeln. Neben den Einheiten auf dem Platz wurden für die Dritte innovative Methoden wie Crossfit ausprobiert.

In den Vorbereitungsspielen wurden bereits wichtige Attribute wie Laufbereitschaft und Zweikampfverhalten an den Tag gelegt und ein wenig überraschend, viele Tore erzielt.

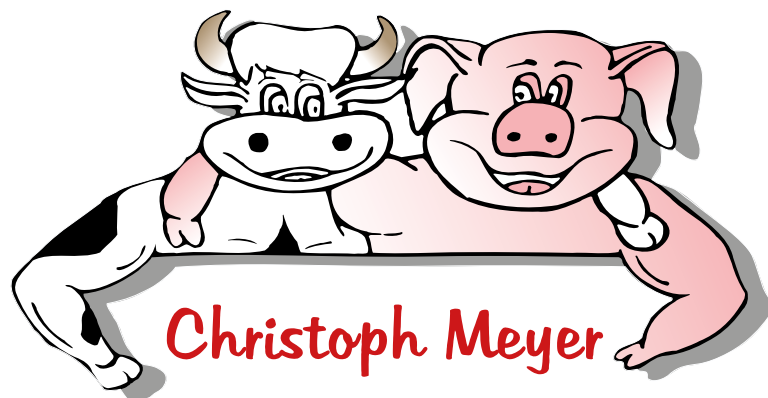
zielt.

Die Vorzeichen waren also positiv, vor dem eventuell wichtigsten Rückrundenauftakt einer Dritten Mannschaft des SC Borchten. Gestartet wurde auf dem Hessenberg gegen den SV Marienloh II. Der geneigte Zuschauer der Dritten wird sich erinnern; das Hinspiel endete 3:2 für den SC Borchten und war damit der letzte Liga-Sieg.

Leider konnte die Energie der Vorbereitung dann nicht wirklich auf den Platz übertragen werden. Und so ging nicht nur das Spiel mit 0:3 verloren,

ebenso wurde die Verletztenliste um zwei weitere Spieler erweitert. Dennoch bleibt das Ziel Klassenerhalt weiter bestehen. Siege bedeuten Punkte und davon brauchen wir in den verbleibenden 17 Spielen so viele wie möglich.

Aufgrund der immer größer werdenden Personalnot und dann hinzukommender Corona-Fälle musste das nächste Spiel bei der SG Harth-Weiberg kurzfristig abgesagt werden. Am kommenden Sonntag geht es mit einem Auswärtsspiel bei der SG Tüdingen/Alfen (13 Uhr) weiter.



Fleischerei & Partyservice

Paderborner Str. 60 • 33178 Borchten

Tel.: 0 52 51 / 1 80 68 54

www.partyservice-borchten.de

Raus aus der Halle, drauf auf den Platz

Die diesjährige Hallensaison ist zu Ende und sie war wie die der letzten Jahre - ohne wirklichen sportlichen Wettkampf, (nur) trainieren und sich fit halten. Aber jetzt geht es wieder auf den Platz und für das erste sportliche Kräfteressen haben wir uns gleich mal mit der Dritten verabredet. Leider mussten wir verletzungsbedingt nach einer Halbzeit die Partie beim Stand von 0:0 abbrechen. Aber der Anfang war gemacht und bei den Spielen gegen die Dritte geht es ja meistens auch um die dritte (ok in diesem Fall dann halt die zweite) Halbzeit.

Zum ersten wirklichen sportlichen Vergleich kam es dann, als wir auf den heimischen Hessenberg auf die starke



Mannschaft aus Sennelager trafen. Da hat sich der Chefplaner wohl was bei gedacht, gleich eine spielstarke Truppe für das erste Spiel einzuladen. Und wir wurden nicht enttäuscht. Es entwickelte sich ein wirklich gutes Spiel an dessen Ende wir eine 0:2 Niederlage unterschreiben mussten.

Leider fing die Saison schon wieder so an wie die letzten und Thomas (Rüsing) musste sich aufgrund zahlreicher Absagen vor dem Spiel die Finger wundschreiben ... und

-telefonieren, damit überhaupt eine Mannschaft auf dem Platz stand und das Spiel stattfinden konnte. Aber zum Glück haben wir ja auch immer noch die Oldies, auf die einmal mehr Verlass war.

Und weiter geht es, immer mit Blick auf das anstehende Kreispokal-Viertelfinale gegen den SC Paderborn (am 29. April auf dem Sportplatz am Goerdeler). Zunächst erst auswärts gegen Meerhof (12.03.), bevor wir dann zu Hause gegen den USC Altenautal (18.03.) testen!





**IHR PARTNER
FÜR GEBRAUCHTE
WINTER-
KOMPLETTRÄDER**

Fair-Wheels GmbH
Robert-Bosch-Str. 7 | 33178 Borchten
Tel. 05251-878682
www.fair-wheels.de

HEINZ HANYSSEK

*Hier wird Handwerk groß geschrieben
Alles aus einer Hand*

- Grundstück- und Gartengestaltung
- Rollrasen verlegen
- Pflasterarbeiten
- Winterdienst



*weitere Tätigkeiten rund ums Haus
auf Anfrage
Tel: 0173-9850967*



www.galabau-hanysek.de

La Trattoria



Borchten



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 18.00 - 22.00 Uhr
Dienstag - Sonntag 12.00 - 14.00 Uhr
18.00 - 22.00 Uhr

La Trattoria

Dörenhagener Straße 2, 33178 Borchten

Telefon: 0 52 51 | 39 05 60

www.latrattoria-borchten.com



KIEBITZ MARKT

— Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten —

Bei uns finden Sie alles rund um:

Heimtier



Garten



Nutztier



Haus + Hof



Kiebitzmarkt Möllenhoff

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten

33178 Borchten • Bahnhofstraße 5

Telefon (05251) 388314

Fax (05251) 2076761



Besuchen Sie uns
auch im Internet!



Folgen Sie uns auch auf
Instagram und Facebook

Gitterzäune

Holzzäune

Carports

Sichtschutz

Rankanlagen

Schiebe- und

Rolltoranlagen

ZAUN KREISEL

Zäune aller Art

ZAUN KREISEL GmbH

Zum Strothbach 22
33175 Bad Lippspringe

www.zaun-kreisel.de

Tel.: 05252 / 915 42-0

Fax: 05252 / 915 42-99

E-Mail: info@zaun-kreisel.de

A-Junioren

Die Rückrunde einer A-Jugend-Saison stellt immer eine besondere Herausforderung dar: Langwierige Verletzungen, sich verschiebende Prioritäten, vor allem durch die für viele Spieler anstehenden Abiturprüfungen, und Corona-Auflagen erschweren die Planung.

Diese Probleme zeigten sich auch in der diesjährigen Wintervorbereitung. Nach einem internen Auftakt gegen die eigene B-Jugend und einem Test gegen die JSG Altenautal musste das Testspiel gegen die starke Bielefelder SpVg Heepen aufgrund zu weniger Spieler auf beiden Seiten leider abgesagt werden. Nach zwei weiteren Vorbereitungsspielen gegen die JSG Bentfeld und die JSG Anröchte stand bereits das erste Spiel der Rückrunde an, das in einem komplizierten Spiel gegen die 9er Mannschaft des TSV Wewer gewonnen werden konnte. Ein weiteres Freundschaftsspiel gegen die TuS Bad Driburg musste abermals abgesagt werden, da beide Seiten mit Verletzungen und Coronafällen zu kämpfen hatten.

Trotz des 1. Platzes, mit dem wir nun in die Rückrunde starten, ist es schwierig, eine sportliche Prognose zu wagen. Zu viel wird davon abhängen, welche Mannschaften von Verletzungen und weiteren Coronafällen verschont bleiben. Nichtsdestotrotz wollen wir uns gemeinsam der besonderen Herausforderung stellen, die Leistungen aus der Hinrunde bestätigen und bis zuletzt um den Aufstieg mitspielen.

B-Junioren

Ausgehend vom 8. Tabellenplatz mit sieben Zählern in der Staffel 1, haben wir uns für die Rückserie im Frühjahr zum Ziel gesetzt, mehr Punkte als in der Herbstrunde zu holen. In Anbetracht vieler nur knapp verlorener Spiele sollte

dies ein durchaus realistisches Vorhaben sein.

Ende Februar haben wir gegen die JSG Horn Bad Meinberg ein Freundschaftsspiel bestritten, das wir nach 3:0 Pausenführung am Ende knapp mit 4:3 gewinnen konnten.

Gleich zum Auftakt in der Meisterschaft ging es gegen den bisher noch ungeschlagenen Tabellenführer SF DJK Mastbruch. Auf dem heimischen Hessenberg fielen die beiden Gegentore bei der 0:2 Niederlage erst denkbar spät. So musste unser Schlussmann in der 75. und 80. Minute jeweils hinter sich greifen.

Nach dem kommenden Auswärtsspiel in Upsprunge folgen, insofern keine Corona-Absagen drohen, zwei Heimspiele gegen Anreppen und Stukenbrock, wo wir spätestens auf erste wichtige Punkte hoffen.



SONNENSTUDIO SUN WORLD
DETMOLDER STR, PADERBORN
(DIREKT NEBEN McDONALDS)

30
Kabinen!

ERGOLINE 600
20 Min. 5€



U17-Juniorinnen

Die U17-Juniorinnen stehen nach der Hinrunde in der Kreisliga A auf dem 4. Tabellenplatz. Die letzten fünf Meisterschaftsspiele der Saison 2021/22 versuchen wir möglichst erfolgreich zu bestreiten, damit noch der Sprung auf den 3. Tabellenplatz gelingt. Das erste Spiel der Rückrunde konnte mit 2:0 gegen die JSG Bergheim-Nordkreis in Steinheim gewonnen werden. Somit ist der erste Schritt erfolgreich getan.

Da das letzte Saisonspiel bereits am 9. April stattfinden soll, werden die Mädels an dem sogenannten Ligapokal teilnehmen. In diesem treten 14 Teams aus sieben unterschiedlichen Fußballkreisen in vier Gruppen gegeneinander an. Die jeweils Gruppenersten werden dann untereinander in der „Goldrunde“ ihren Sieger und die Gruppenzweiten in der „Silberrunde“ ihren Ge-

winner ausspielen. Der große Finaltag wird am 28. Mai stattfinden – hoffentlich mit Borchener Beteiligung. Das wäre nochmal ein krönender Abschluss für die Mädels; besonders für diejenigen, die dann ihre letzten Spiele in der Jugend bestreiten. Über die Hälfte des jetzigen Kaders wird nächstes Jahr bei den Damen erste Erfahrungen im Seniorinnenfußball sammeln.

C-Junioren

Nachdem die Hinrunde für die C1 in der Staffel 2 mit dem 1. Rang und für die C2 in der Staffel 4 mit dem 7. Tabellenplatz endete, sind die Ziele für die Rückserie klar formuliert: Es gilt, mit der C1 die Tabellenführung zu halten und das große Potenzial, welches in der Mannschaft steckt, auszuschöpfen. Auch die C2 spielte noch nicht am Limit, weshalb

wir anstreben, mehr Stabilität und Konstanz zu finden, um in der Tabelle ein paar Plätze gut zu machen. Ebenso steht die persönliche Weiterentwicklung von allen im Vordergrund.

Zur Erreichung dieser Ziele haben wir schon Mitte Januar mit der Vorbereitung begonnen. Hier wurden die C-Juniorinnen durch mehrere C-Juniorinnen verstärkt, welche bereits seit Dezember einmal die Woche beim Training dabei sind und auch in Zukunft vor allem bei Spielen der C2 Stabilität und Breite in den Kader bringen sollen. Neben den sport-

STOLTE
Goldschmiedemeister · Schmucksteinfasser

„Er“ mag es puristisch.
„Sie“ träumt von funkelnden Brillanten.



Vom Antragsring bis zum Trauring, bei mir bekommen Sie alles individuell nach Ihren Wünschen. Lassen Sie sich unverbindlich beraten und von unserer Handwerkskunst zum fairen Preis überzeugen.

Termine nach Vereinbarung
Goldschmiede Stolte
Konrad Stolte
Goldschmiedemeister & Schmucksteinfasser
Gartenstraße 2 · 33178 Borcheln
Tel. 05251 1429714
goldschmiedestolte@arcor.de

lichen sind gemeinschaftliche sowie persönliche Fortschritte bei allen zu erkennen. Der größere Kader machte sich neben dem Training, wo jetzt durchschnittlich 25 Spielerinnen und Spieler dabei sind, auch bereits in den Testspielen bemerkbar. So haben die C1 und C2 sowohl mehrere interne als auch externe Testspiele in der Vorbereitung absolviert. Bei der C1 fiel das erste Testspiel aufgrund von Coronafällen bei der FSV Bad Wünnenberg/Leiberg aus, im Zweiten mussten sie sich trotz großer spielerischer Überlegenheit und mehreren Großchancen gegen den eine Staffel höher spielenden TV Paderborn mit 2:3 geschlagen geben. Die C2 hingegen konnte gegen die in der Tabelle drei Plätze über ihnen stehende Mannschaft

vom SV Heide ein gutes Unentschieden erspielen. In allen Testspielen waren gute Ansätze zu sehen, was Hoffnung auf eine erfolgreiche Rückrunde macht. Nach einer gelungenen Vorbereitung blicken die Mannschaften und Trainerteams mit Spannung und Vorfreude auf die ersten Meisterschaftsspiele. Die C1 konnte sich am 5. März auswärts gegen die JSG Lichtenau-Sauertal mit 4:1 durchsetzen. Die C2 erkämpfte sich auf dem Hessenberg einen knappen 2:1 Sieg gegen die neuntplatzierte JSG Büren.

D-Junioren

In der Rückserie wird die D-Jugend von Dietmar Altmiks, Guido Hansjürgen und Björn



Michaelis trainiert. André Wüstner und Henrik Funke helfen zeitweise beim Training aus. Carina Altmiks ist weiterhin als Athletik- und Koordinationstrainerin dabei. Über das nahende Frühjahr sind wir sehr froh. Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir uns gegen das Training in der Halle entschieden, wodurch wir draußen teilweise mit sehr schlechter Witterung kämpfen. Doch wir haben uns nicht unterkriegen lassen und das Training ist nur zwei Mal ausgefallen.

NAGEL

BORCHENER BAUSTOFFE

- Pflastersteine
- Terrassenplatten
- Natursteinpflaster
- Natursteinpalisaden
- Rohbaustoffe
- Rindenmulch
- Mutterboden
- Schotter, Split
- Spielsand
- Innenausbau

Haarener Straße 2 • 05251 38317
Ihr flexibler Partner am Bau

Am 3. Advent konnten wir zum Glück unsere Weihnachtsfeier mit Kindern und Eltern unter 2G-Bedingungen stattfinden lassen. Trotz leichten Nieselregens sind alle zahlreich zur App-Rallye erschienen. Es war ein toller Nachmittag mit Waffeln, Würstchen, Marshmallows über Schwedenfeuern und Punsch bzw. Glühwein. Wir hoffen, dass die Rückrunde für beide Teams genauso erfolgreich wie die Hinrunde verläuft. Leider konnten wir keine 3. Mannschaft melden, da sie nicht mehr in den laufenden Spielbetrieb integriert werden konnte. Aus diesem Grund werden wir noch eini-

ge Freundschaftsspiele bestreiten, um allen 41 Kindern Spielpraxis zu geben. Die D2 musste sich zum Auftakt und zu Gast bei der JSG Benhausen knapp mit 2:3 geschlagen geben, während die D1 im ersten Auswärtsspiel die FSV Bad Wünnenberg/Leiberg mit 2:1 bezwingen konnte.

U13/U15-Juniorinnen

In der U13 und U15 trainieren zurzeit 35 Mädels. Wir haben nur in den Weihnachtsferien pausiert. Es ist wirklich toll mitanzusehen, welche Freu-

de die Mädels beim Fußballspielen haben und wie gut sie sich entwickeln. Einige von den U15 Mädels haben solche Fortschritte gemacht, dass sie jetzt montags bei den C-Junioren mittrainieren und auch schon zwei Testspiele mit ihnen absolviert haben. Weitere Einsätze in der Meisterschaftssaison sind fest eingeplant. Unsere U15 Mädels haben auch souverän ein Testspiel gegen die U15 Mädels von Büren mit 5:0 gewonnen. Die U13 Mädels spielen diese Saison ohne Wertung, da wir leider nicht genug Spielerinnen in der Spielklasse haben, sodass die Älteren aushelfen

BÄCKEREI LANGE

Sperenberger Straße 1
33178 Borchten
Tel.: 05251-3909896
(im Combi Markt Fischer)

Bahnhofstraße 1
33178 Borchten
Tel.: 05251-6889646
(am Lidl Markt)

www.baeckerei-lange.de



www.facebook.com/BaeckereiLange.de



Qualität, die man schmeckt!



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Susanne Aßmann



Laurentiusstraße 8
Borchen
05251 / 39 17 39

müssen. Die U13 Mädels brauchen also dringend Unterstützung im Jahrgang 2010 und 2011. Auch besteht weiterhin Trainerbedarf.

Besonders erwähnenswert: Es gab für alle Spielerinnen neue Trainingsanzüge – diese wurden zu einem Teil vom SC Borchen und zum anderen Teil von der Biotrans GmbH (bio-trans-gmbh.de) gesponsert. Dafür bedanken wir uns auch

an dieser Stelle nochmal recht herzlich.

Nun freuen wir uns, dass die Saison wieder startet. Die U13 Mädels hoffen auf ein paar Siege, haben an Fronleichnam den Swiss Cup in Dörenhagen und spielen beim Liga-Cup. Die U15 Mädels nehmen Platz 1 fest ins Visier. Zusätzlich fahren wir Pfingsten zu einem Turnier und nehmen am Happe-Cup gegen C-Junioren teil.

E1-Junioren

Da wir unsere Rückrunde in der Staffel 1 recht positiv gestalten konnten, fehlt uns ein wenig das Verständnis, warum wir zur neuen Saison in die Staffel 3 eingeteilt wurden. Wir sind der Meinung, dass es für die Entwicklung der Kinder besser gewesen wäre, in der 1. Staffel zu bleiben, um möglichst viele Spiele auf sportlicher Augenhöhe zu bestreiten.

Leider mussten wir erneut einen der besten Spieler unter uns zum SC Paderborn 07 verabschieden – was wiederum für alle anderen Kinder bedeutet, künftig mehr Verantwortung zu übernehmen. In der neuen Staffel 3 spielen wir hauptsächlich gegen Bürener Vereine, weshalb unsere

Jungs ihre körperlichen Attribute noch ein wenig verbessern müssen. In der Vorbereitung haben wir alle drei Freundschaftsspiele gewonnen. Hervorzuheben ist hier der 2:1 Sieg gegen den letztjährigen Meister der Staffel 1 TuRa Elsen. Somit hoffen wir auf eine erfolgreiche Saison im Frühjahr 2022. Im ersten Heimspiel wurde 3:3 gegen die JSG Meerhof gespielt.

E2-Junioren

Unser erster Winter in dieser Konstellation aus Trainerteam und Mannschaft hat sich coronabedingt auf Trainingseinheiten beschränkt. Hallenturniere konnten leider nicht stattfinden. Ob bei Eiseskälte über Weihnachten auf den Außenplätzen am Hessenberg, bzw. während der Umbauphase am Bohnenkamp, oder im Hallendrittel der Gallihöhe – alle Kids haben toll mitgezogen, jeder hat sich verbessert. „Schweinchen“ spielen, passen, schießen und die Trainer „pannen“, vor allem Letzteres hat zur Begeisterung des Teams beigetragen. Ein weiteres Highlight: die Weihnachtsfeier bei Bogenschießen und Pizza, kein Ziel blieb stehen, top zum Teambuilding. Und, hat das

Training was gebracht?

Gleiche Staffel, nach zwei Siegen und drei Unentschieden bei fünf Niederlagen in der abgelaufenen Runde ist das eine echte Herausforderung. Bei komplett neuen Gegnern lernen wir jetzt auch den Süden und Westen des Kreises kennen: Haaren, Bad Wünnenberg, Büren, Upsprunge und Verne sind unsere Kontrahenten.

Die Probe aufs Exempel des gefühlten guten Wintertrainings musste unser erstes Spiel auswärts gegen den SV 21 Büren II bringen: Nachdem wir das 1:3 gleich zu Beginn der 2. Halbzeit bekommen haben, sah es zunächst nach einem Desaster aus. Eine Umstellung der Aufstellung hat dann aber, wie man so schön sagt, die Dose geöffnet. Am Ende steht es 6:5 für uns und wir blicken auf den 1. Sieg im 1. Spiel mit intensiven Zweikämpfen, tollen Schüssen, Toren und Paradern zurück. Ein Sieg macht hungrig, wir haben Lust auf mehr.

MESCHEDA
Der Fenstermacher

Fenster & Türen sind unsere Leidenschaft



Meschede Fensterbau GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 39
33178 Borchen
Telefon: 0 52 51/39 11 08
info@meschede-fensterbau.de
www.meschede-fensterbau.de

Eigene Fertigung von:
- Kunststoff-Fenstern
- Aluminium-Haustüren
- Rollläden
- Wintergärten

E3-Junioren

Wir sind froh, dass es endlich wieder los geht. Da es leider wieder keine Hallenturniere gab, entstand für uns nämlich eine lange Pause. Wir haben mit Fabian Hübsch einen neuen Spieler für unser Team erhalten. Auf den Wettbewerb mit den anderen Mannschaften freuen sich die Kinder sehr und alle sind motiviert bei der Sache. Wir sind der Gruppe 6 zugeordnet worden und gespannt, wie wir uns dort sportlich schlagen werden. Auf die lautstarke Unterstützung der Eltern und Zuschauer am Spielfeldrand freuen wir uns.



F1-Junioren

Dank der erfolgreichen Herbstrunde, in der wir lediglich zwei von zehn Duellen verloren haben, sind wir als F1 (Jahrgang 2013) auch für die Serie im Frühjahr wieder in die höchste Staffel einsortiert worden. Entsprechend erwartet uns eine kaum veränderte Gruppe, sodass wir auf viele altbekannte Kontrahenten treffen. Hinzu kommt indes das Derby gegen die F-Jugend des FC Dahl/Dörenhagen, die unserer Staffel neu zugeordnet wurde. Wie im Vorjahr wollen wir möglichst viele Duelle gewinnen, um an die sportlichen Erfolge anzuknüpfen.

Darüber hinaus steht weiterhin der Spaß im Vordergrund und es gilt, den weiterwachsenden Kader bei Laune zu halten. Inzwischen sind teilweise bis zu 16 Kinder beim Training dabei – was die Betreuung nicht einfacher macht. Dennoch freuen wir uns über jedes Kind, das den Spaß am Fußball entdeckt (hat) und diesen auch mit Freude sowie Leidenschaft umsetzt. Als Trainer-Team möchten wir

die Kinder möglichst optimal fordern und fördern, um alle Beteiligten voranzubringen.

F2-Junioren

Nach der überragenden Hinserie in Staffel 4 hat uns nun der FLVW Paderborn für die Rückserie in die Staffel 2 eingeteilt. Dort treffen wir mit unserem Jungjahrgang 2014 auf so namhafte Gegner wie zum Beispiel den Delbrücker SC (Jahrgang 2013). Das ist schon eine Herausforderung für die Mannschaft, die vor Selbstvertrauen aber nur so strotzt. Ob wir mit unseren „Kleinen“ dort bestehen können, wird sich

sportlich zeigen.

Das erste Vorbereitungsspiel zur Rückrunde 2022 gegen die Mannschaft von Senne-lager II entschieden wir in 4 x 15 Minuten mit 16:5 für uns. Am 01.03. stand das 2. Vorbereitungsspiel gegen die in Staffel 1 gesetzte Mannschaft von Dahl/Dörenhagen I an. Gegen die überwiegend ein Jahr älteren Gegner machten wir ein überragendes Spiel und gewannen in 3 x 15 Minuten mit 13:2. Das lässt auf eine schöne, erfolgreiche Rückserie hoffen. Bei solchen Ergebnissen ist die Stimmungslage und das Selbstvertrauen natürlich kaum zu toppen.



Aus unserem
„Borchten Fan-Shop“

Taschen, Tassen,
Brettchen und mehr

Birgit Gockel
Wegelage 6 - 33178 Nordborchen
Tel.: (05251) 398513
E-Mail: lotto-gockel@t-online.de

Hermes

WEST LOTTO

Zum Rückrundenauf-takt schon der zweite Fünferpack von Luca Cazacu: FuPa OWL kürte unseren Kapitän daraufhin zum Spieler der Woche und führte gleich ein Interview mit ihm. Hier haben wir einige Auszüge für euch:

FuPa: Hi Luca! Herzlichen Glückwunsch zum 9:3-Kantersieg gegen den TuRa Elsen. Es war bereits dein zweiter Fünferpack in dieser Saison,

mit dem du dein Konto auf 23 Tore aufgestockt hast. Offiziell bist du Mittelfeldspieler. Welche Position spielst du genau, dass du eine so große Torgefahr ausstrahlst?

Cazacu: Von der Position her bin ich recht flexibel. Ich habe oftmals hinter den Spitzen auf der 10 agiert, aber auch ganz vorne in der Doppelspitze. In dieser Saison spiele ich überwiegend ganz vorne, wobei ich mich trotzdem nicht als klassischen Stürmer bezeichnen würde, da ich mich in meinem Spiel auch immer wieder gerne fallen lasse und mir die

Bälle hole, um das Spiel mitzugestalten, kreativ zu sein und auch mal den einen oder anderen Steckpass in die Tiefe zu spielen.

FuPa: Sind deine Stürmerkollegen nicht manchmal neidisch auf deine Torquote?

Cazacu: Haha, nee, ich glaube, dass meine Stürmerkollegen mir das schon gönnen, genauso wie ich es ihnen gönne, wenn sie treffen. Zudem hat mein Sturmpartner Leon Markman auch nicht die schlechteste Torquote. (Anm. der Redaktion: 14 Tore).



Kfz-Technik Koch

Reparaturen aller Fahrzeuge

Unfallinstandsetzung

Reifenservice

Ölservice

Ersatzteileverkauf

An- und Verkauf von
Gebrauchtwagen

Karsten Koch
Stadtweg 27 | 33178 Borchten

Tel. 05251 88 960 80
Fax 05251 88 960 81
Mobil 0171 93 82 410

www.kfztechnik-koch.de

FuPa: Ausgebildet wurdest du viele Jahre im Nachwuchsleistungszentrum beim SC Paderborn 07. Wie war diese Zeit für dich?

Cazacu: Im Großen und Ganzen habe ich die Zeit im Nachwuchsleistungszentrum beim SC Paderborn 07 sehr genossen. Da ich recht früh im Alter von zehn Jahren dorthin gewechselt bin, habe ich mich nicht nur sportlich weiterentwickeln können, sondern vor allem auch in meiner Persönlichkeit. In diesem Bereich lernst du recht früh die nötigen Tugenden wie Disziplin, Verantwortung, Respekt und Durchsetzungsvermögen, die mir in meinem jetzigen Alter nicht nur auf dem Platz, sondern auch neben dem Platz weiterhelfen. (...)

FuPa: Deine ersten Seniorenschritte hast du in der Oberliga-Mannschaft des SCP gemacht und wurdest dann für die Rückrunde der Saison 2017/18 an Westfalenligist Delbrücker SC ausgeliehen. Wie kam es dann im Sommer 2018 zu dem Schritt zum SC Borchten?

Cazacu: Genau, ich habe mich zum Winter hin nach Delbrück ausleihen lassen und zugleich meinen auslaufenden Vertrag beim SC Paderborn um ein weiteres Jahr verlängert. Leider wurde ich nach vier Einsätzen beim DSC durch eine Verletzung für die restliche Spielzeit ausgebremst. Somit war das „Abenteuer“ ein recht kurzes. (...) Daraufhin war ich etwas orientierungslos und wusste nicht genau, wie und wo es für mich weitergehen soll, bis sich die Option bei meinem Heimatverein SC Borchten ergab. Mein damaliger Co-Trainer beim SCP Thomas Bentler war zu diesem Zeitpunkt dort Trainer und der Kontakt zwischen uns ist über die Jahre nie so wirklich abgebrochen. Zudem spielt mein engster Kumpel Thomas Müller hier, was den Schritt hier-

Michael Fritsch

Ausführung sämtlicher Bodenbelagsarbeiten
Teppichboden - Design-Beläge - Laminat - Zubehör

Fußbodengestaltung

Beratung - Verkauf - Ausführung

Schützenstraße 26
33178 Borchten
Mobil: 0173/7212482

Tel.: 05251/399402
Fax: 05251/8752048
E-mail: fritsch-michael@gmx.de

SPIELER der Woche



her zurück perfekt abgerundet hat.

FuPa: Mit 23 Jahren bist du immer noch jung. Anfragen aus höheren Ligen kommen doch bestimmt regelmäßig. Oder siehst du deine Zukunft beim SC Borchten? Gibt es vielleicht die Ambitionen, in den nächsten Jahren den Aufstieg in die Landesliga anzustreben?

Cazacu: Die eine oder andere Anfrage kam tatsächlich rein. Dennoch fühle ich mich nach wie vor sehr wohl hier beim SC Borchten, insbesondere mit der Rückkehr von Thomas Bentler ab dem kommenden Sommer auf der Trainerbank, der mich damals auch hierher geholt hat, blicke ich mit einer extremen Vorfreude auf die kommende Spielzeit. Auch wenn Thomas und ich jetzt in der Bezirksliga wieder zusammenkommen, bleiben unsere Ambitionen, das Maximum

herauszuholen, dieselben. Wir ticken da ziemlich ähnlich. Ein Aufstieg in die Landesliga mit meinem Heimatverein ist für mich persönlich natürlich das ganz große Ziel, weiß aber auch, dass wir bis dahin noch einiges tun müssen und es nicht von heute auf morgen passieren wird. Dazu müssen auch viele weitere Faktoren stimmen.

FuPa: Abschließend, welchen Platz mit dem SCB und welche persönliche Toranzahl wünschst du dir zum Ende der Saison?

Cazacu: Wie schon erwähnt möchte ich immer den maximalen Erfolg erreichen, sowohl mit dem Verein, als auch persönlich. Das bedeutet natürlich, dass ich jedes Spiel gewinnen will, egal welcher Gegner da auf uns zukommt. Mit konkreten Zahlen hausierte ich ungerne, da bin ich ein we-

nig abergläubisch. Mit einem Trainerwechsel während der Saison und dem einen oder anderen Spielerverlust aus beruflichen Gründen ist diese Saison bis jetzt nicht ganz so einfach gewesen. Dennoch muss man lernen, mit solchen Umständen umzugehen und das Beste daraus zu machen. Wir sind eine noch sehr junge Truppe, in der viel Potenzial steckt, daher traue ich uns, wenn wir über die Jahre so zusammenbleiben, einiges zu. In erster Linie möchte ich natürlich gesund bleiben und der Mannschaft mit meinen Toren weiterhelfen. Ich bin in dieser Hinsicht aber ganz entspannt.

Quelle: fupa.net

Augen
Blick

OPTIK

PADERBORNER STR. 9
33178 BORCHTEN

05251 - 390010

www.optiker-borchten.de

augenblickoptikborchten@gmail.com

Otto Hain im Kreuzverhör

Mal wieder im Dorf unterwegs traf unser Schreiberling erneut auf einen Altbekannten. Als Kind musste er im Krieg aus Schlesien flüchten, fand in Nordborchen seine neue Heimat und früh den Weg zum runden Leder. Bis zu den Alten Herren hat er aktiv gespielt, auch Schützenkönig ist er in Nordborchen gewesen. Was macht eigentlich Horst Hain?

1. Als Allererstes musst Du uns natürlich Deinen Spitznamen erklären, auch wenn Du die Geschichte bestimmt schon tausend Mal erzählt hast. Wie wurde aus Horst Hain „Otto“?

Das kann ich Dir genau erklären: Wir spielten um die

Saison 1952/53 in Scherfede und unser Stürmer Karl Tölle war verletzt. Ich sollte auf einmal Stürmer spielen, was mir eigentlich völlig fremd war, denn ich war eher der Kämpfer und technisch nicht so versiert. Uns kamen an diesem Tag aber die äußeren Bedingungen sehr entgegen. Es war ein richtiges Sauwetter und überall Pfützen auf dem Platz, sodass der Ball nicht richtig ins Rollen kam. Ein paar Mal blieb er im Schlamm einfach vor mir liegen und ich musste die Kugel nur noch gerade rein schießen. Vier Hütten machte ich an diesem Nachmittag. Zur gleichen Zeit spielte die Handballnationalmannschaft, damals übrigens auch noch im Großfeld und nicht wie heute nur in der Halle. Der

Hamburger und mehrmalige deutsche Meister Otto Maychrzak wurde damals aufgrund seiner kraftvollen Würfe „Atom-Otto“ genannt und machte damals in jenem Spiel ebenfalls vier Tore, wie wir auf der Busrückfahrt im Radio hörten. Unser Spieler Dieter Götde rief dann durch den Bus „So einen Otto haben wir auch!“ und als er später bei Berlagen in der Kneipe erzählte, dass ich, der neue „Otto“, vier Tore gemacht hatte war der Spitzname geboren. Seit diesem Zeitpunkt habe ich in meinem Leben fast nur noch meinen Spitznamen als Rufnamen, aber das ist Dir als „Maulwurf“ sicherlich bestens geläufig.

2. Udo Jürgens sang einst für Helmut Schön, den erfolg-

reichsten Bundestrainer aller Zeiten, das Lied „Der Mann mit der Mütze“ - für Dich hätte der Song durchaus umgeschrieben werden können. Die Kniebandage war nämlich fast immer Dein Markenzeichen, wenn man in alten Fotos stöbert. Wie kam es zu dieser notwendigen Stabilisationshilfe?

Das ist wirklich ne komische Geschichte, aus heutiger Sicht betrachtet. Ich arbeitete damals bei Mercedes-Hoffmann, ich war eigentlich schon so gut wie im Feierabend als die Polizei noch einen ausländischen LKW zu uns brachte, um den Tacho zu prüfen. Der Fahrer war nämlich angeblich in fünf Stunden von Österreich nach Paderborn gefahren – schier unmöglich. Er hatte unter die Tacho-

nadel ein Kaugummi geklebt und seine nicht mehr richtig schließende Fahrertür mit einer selbstgeflochtenen Kordel zugebunden. Als ich aus dem LKW stieg blieb ich in der Kordel hängen und verdrehte mir etwas das Knie. Tags darauf spielten wir in Mastbruch und nach einem Pressschlag ging dann gar nichts mehr – die schmerzliche Diagnose: Außen- & Innenbandriss, sowie ein doppelter Kreuzbandriss, was ein halbes Jahr Pause bedeutete. Im Vincenz-Krankenhaus in Paderborn operierte mich seinerzeit ein Dr. Graf von Westphalen, der schon an der Sportklinik Hellersen in Lüdenscheid gearbeitet hatte. Er fotografierte und katalogisierte sogar meine Verletzung, um sie für Lehrzwecke zu verwenden, denn so etwas hatte

selbst er noch nicht gesehen.

3. Du hast ziemlich lange hinter das runde Leder getreten, doch am Sportplatz sieht man Dich schon lange Zeit nicht mehr. Ist die Begeisterung für den Fußball verschwunden?

Das stimmt wohl: Bis ich 44 Jahre alt war habe ich zuletzt bei den Altherren gekickt. Als mir dann bei einem Spiel ein 28-jähriger den Ball immer wieder durch die Träger zog (damals durften bei der Ü32 auch schon zwei Mitspieler unter 30 Jahren dabei sein) habe ich für mich beschlossen, dass ich mir das Ganze nicht mehr antue und die Schuhe an den Nagel hänge. Die Begeisterung war und ist aber immer noch da, ich habe in meinem Keller sogar mein



St. Laurentius Apotheke

wissen was hilft

Paderborner Str. 62
33178 Borchen

fon 052 51/39 99 31
fax 052 51/39 99 17

info@laurentiusapotheke.com
www.laurentiusapotheke.com

eigenes Fernsehzimmer, wo ich den Sport verfolge. Mit dem SC Borchon hat das aber eine andere Bewandnis: Als ich mich damals von meiner ersten Frau getrennt habe gab es ein paar Unstimmigkeiten in der Altherrentruppe, was soweit führte, dass man mich zu einem Ausflug an die Weser nicht mal mehr eingeladen hatte und das obwohl ich jahrelang die Kasse der Mannschaft geführt hatte. Selbst mein bester Sportfreund wendete sich ab. Dafür hatte ich kein Verständnis, denn was geht mein Privatleben die anderen an? Für mich war das dann aber der Punkt die Segel zu streichen und so bin ich damals komplett aus dem SC-Borchon ausgetreten. Häufiger wollte man mich in den folgenden Jahren zum Wiedereintritt bewegen, was ich auch gemacht hätte, wenn die Mannschaft sich für das Verhalten entschuldigt hätte; aber das ist bis heute nicht passiert und mit nun 85 Jahren ist das Ding eh durch.

4. Verfolgst Du dennoch die Spiele des SC Borchon?

Natürlich, die Zeitungsberichte lese ich mir immer durch, von der Jugend bis zu den Altherren; man muss doch wissen was im Ort geschieht und The-

ma ist.

5. *Dein Nachbar und aktuell ebenfalls Altherren-Kicker, Thorsten Wenzel, hat mir erzählt, dass er mit Dir vor einigen Wochen mal am Hesselberg war und er Dir die neuen Gegebenheiten gezeigt hat. Hast Du überhaupt noch irgendetwas wiedererkannt, oder gar Reliquien aus Deiner aktiven Zeit vorgefunden?*

Es hat sich viel verändert und ein Vergleich zu unserer Zeit lässt sich nicht wirklich ziehen. Ich meine aber noch einen Pokal aus unserer Zeit entdeckt zu haben, als wir ein Turnier in Salzgitter, nahe Braunschweig, gewonnen haben. Damals stellte Franz-Josef Blome den Kontakt dorthin her und wir gewannen sogar einmal gegen Eintracht Braunschweig mit 1:0, die mit Horst Wolter sogar einen Nationaltorwart im Team hatten. Der „Lange“ (Heinz Wibbe) machte damals das Tor und danach bauten wir ein wahres Abwehrbollwerk auf. Das war schon Wahnsinn! Dennoch brachte man uns um ein Novum: Wie es mit fast jedem Werpokal so ist, darf man die Trophäe nach drei Turniersiegen in Folge sein Eigen nennen - diese Regel gab es auch in Salzgitter. Als

wir Borchener den Pokal zwei Mal hintereinander gewonnen hatten lud man uns das Jahr darauf gar nicht erst ein. Nun gab es hier noch eine weitere Regel: Gewinnt man den Pokal insgesamt fünf Mal, darf man den Pott ebenfalls behalten. Nach dem einen ausgesetzten Jahr waren wir wieder dabei und nach dann später sechs Turnierteilnahmen und vier Siegen war es für uns vorbei. Der SV Union Salzgitter hatte Angst den Pokal für immer zu verlieren und brach den Kontakt nach Borchon ab. Als ein Vereinsvertreter der Niedersachsen dann irgendwann mal im Hotel Pfeffermühle zu Gast war und er auf die alten Zeiten angesprochen wurde sagte er nur: „So einen schönen Werpokal durften wir einfach nicht verlieren!“

6. Vermisst Du manchmal die alten Zeiten mit der ehemaligen Truppe, oder ist das für Dich abgeschlossen?

Wo wir jetzt so drüber sprechen kommen viele Erinnerungen wieder hoch, an die ich gerne zurückdenke: Bei Steinhöggens (Vogts aus der Altenaustr.) haben wir Spieler zum Beispiel in der Erntezeit noch sonntagsmorgens vor dem Spiel im Feld die Garben aufgestellt, damit die drei Söh-



thater | paderborn
IMMOBILIEN
... das funktioniert!

ne nachmittags kicken durften. Allein hätten die das niemals pünktlich geschafft.

Und als wir in der Bezirksliga spielten sah die Welt für uns auf einmal komplett anders aus. Um den Hesselberg wurde ein Bretterzaun gebaut und ein Kassenhäuschen aufgestellt. Das erste Mal wurde Geld verdient, damit man uns sehen durfte. Der Verein stellte uns dann Schuhe zur Verfügung und die Trikots wurden nun einheitlich gewaschen. Bis dahin wusch jeder seine Sachen zu Hause und da jede Hausfrau ein anderes Waschmittel hatte wurde die Trikotfarbe im Laufe der Zeit von Weinrot zu Rosa ausgeblüht. Mit den finanziellen Einnahmen konnten wir die Trikots nun zu Rosenkranz' Mutter geben, die die Wäsche für 50 Pfennig je Satz erledig-

te.

Auch gab es nun vom Roten-Kreuz ein Sanitätszelt bei jedem Heimspiel – das war Standard in der Bezirksklasse. Ich erinnere mich noch an zwei kleine Sachen: Wir spielten mal gegen Buke oder Buke und deren Torwart spielte mit Brille. Ein Volleykracher von mir traf den voll im Gesicht, die Brille zerplatzte und die Sanitäter brachten ihn blutüberströmt ins Zelt – das war natürlich nicht schön, war aber auch keine Absicht. Da war man froh, dass so schnell geholfen werden konnte. In dem Zelt und das ist dann eher die lustige Seite, gab es für die angeschlagenen Spieler zur Stärkung auch mal einen Schnaps. Komischerweise war einer unserer Spieler in einem Spiel gleich mehrfach verletzt.

Otto als 13-jähriger mit seinen Freunden vor der damaligen Mädchenschule in Nordborchen. Heute befindet sich in dem Gebäude die Weinbar 36.

7. In der Erklärung Deines Spitznamens ist es schon gefallen: Vier Tore in einem Spiel, das schaffen nicht viele. War das Dein absolutes Highlight, oder gab es da noch ein ganz besonderes Ereignis?

1) Das war schon ein einmaliges Spiel, aber ich erinnere mich noch an ein Ereignis aus meiner B-Jugendzeit als Torwart. Wir waren damals echt ne bärenstarke Truppe und haben in der Saison so um die 100 Tore geschossen und keine 10 rein bekommen. Es war ein Spiel der 2. Kreisklasse in Dahl und hinter mir riefen einige Blagen immer „Onkel,

lass doch mal ein Tor rein; Du bekommst auch Süßigkeiten!“ Da wir führten habe ich das irgendwann auch gemacht, was meine Mitspieler gar nicht lustig fanden. Ich weiß es noch, als wäre es gestern gewesen als mich Habigs Hansi tierisch ausschimpfte.

2) Was mir auch noch im Gedächtnis ist, ist das Entscheidungsspiel zur Meisterschaft der 2. Kreisklasse im Jahr 1955, als wir im Paderborner Inselbadstadion auf Stukenbrock trafen. Wir waren Erster der

Gruppe I und Stukenbrock der Gruppe II. Unser Gegner reiste mit dem Bus an, das war schon ne Hausnummer; wir von Nordborchen mit Fahrrädern. Über die Stadionlautsprecher wurden unsere Namen aufgerufen – das hatten wir noch nicht erlebt und alle wurden gefühlt einen Meter größer. Wir schossen dann das 1:0 und der Stadionsprecher rief völlig perplex: „Selbst Nordborchen trifft heute!“ Am Ende gewannen wir deutlich und etwas überraschend 4:0, was einen langen Abend

Generell muss man einfach sagen, dass die Gastwirte und örtlichen Geschäftsleute sehr viel für uns Fußballer übrig hatten; das hatte vielleicht auch mit der Nachkriegszeit zu tun. Wenn wir gewannen, dann war Nordborchen wieder wer und so erinnere ich mich noch oft an Donnerstage nach dem Training, als Metzger Helmut Schatta häufiger mal fünf Pfund Mett für die Mannschaft springen ließ, um hier einfach noch ein Beispiel zu nennen.

3) Ein Spiel in Elsen endete für uns auch mal ziemlich kurios: Bis fünfzehn Minuten vor Schluss führten wir mit 1:0. Dann geschah Unglaubliches: Der Schiedsrichter stellte in der Folgezeit mit Willi Neumann, Franz Vogt und Alfons Schröter (spätere Ikone in Ateln) gleich drei Spieler vom Platz und gab zwei Elfmeter. Mit acht Mann verloren wir letztendlich mit 2:1. Als wir den Platz in Richtung Gasthaus „Burg Aliso“ verließen tröstete ich einen unserer Mitspieler, der bitterlich weinte, mit den Worten: „Wenn wir auch 12 Mann gewesen wären hätten wir gewonnen!“ Der Schiedsrichter hörte das und so wurde ich, wegen Beleidigung des Offiziellen, als 4. Borchener gesperrt.



Immer die richtige Taktik!

LVM-Versicherungsagentur
Pleiningner & Wieners

Paderborner Str. 66
33178 Borchenn
Telefon 05251 399939
<https://pleiningner-wieners.lvm.de>



4) Zwei negative Erlebnisse kann man hier vielleicht auch noch anbringen:

- Bei Spielen gegen Verne ging es immer hoch her – man mochte sich einfach nicht. Ich erinnere mich an ein Auswärtsspiel, bei dem wir die Verner Führung noch in ein 2:1 für uns ummünzten. Ich bekam bei einem Eckball irgendwie den Ball an den Kopf und sorgte für den Siegtreffer. Das versetzte einen Zuschauer derart in Rage, dass er mit einem Stück Holz auf uns loswollte. Die Borchener Zuschauer packten sich den Übeltäter und zogen ihn über einen angrenzenden Stacheldrahtzaun so lange hin und her bis seine Klamotten zerfetzt waren. Das war schon harter Tobak!

- Und als wir mal bei 08-Paderborn spielten wurden wir auch arg beleidigt. Früher spielten die auf Wilhelmshöhe, hatten ihre Pacht aber nicht bezahlt und Platzverbot erhalten. So ging es zum Spiel auf die Paderwiesen. Wir gewannen und aus Frust gab man uns nicht mal mehr was zu trinken: „Ihr Bauern könnt aus der Pader saufen!“ grölten sie.

5) Eine letzte Anekdote führt

nochmal ins Kneipengeschehen, als wir mit ein paar Spielern bei Montags-Johnny auf Gallihöhe saßen. Mit uns im Raum noch ein paar Nordborchener Originale, als gegen 23:00 Uhr die Tür aufging und der damalige Dorfpolizist aus Nordborchen vor uns stand. Das war ein richtiger Drecksack, da der immer versucht hatte die Leute anzuzeigen und somit für Unruhe im Dorf sorgte. Zu jener Zeit gab es noch die Sperrstunde um 01:00 Uhr nachts und er wollte schon mal gucken wen er sich vielleicht in zwei Stunden packen kann. Doch dieses Mal wurde der Spieß umgedreht: Wir Spieler wurden Zeugen, wie die anderen Nordborchener ihn zum Alkohol verleiteten und so richtig betrunken machten, ihm seinen Tschako abnahmen und die Waffe in einem Blumentopf verschwinden ließen. Dann riefen sie vom Kneipentelefon die Paderborner Polizei und sagten, dass sie von einem besoffenen Schutzmann bedroht werden. Diese kam sofort, steckte ihren Kollegen in die „Grüne Minna“ und nahm ihn mit. Der Polizist trat danach nie wieder seinen Dienst in Nordborchen an. Man sieht sich eben immer zwei Mal im Leben!

8. Bei den Sportfreunden (Nord-

Das volle Interview und die anderen Verhöre, u. a. mit Stefan Schreckenberger, Heinrich Neumann oder Ilona Waltemate könnt ihr auf unserer Website nachlesen:

<https://www.sc-borchenn-fussball.de/fankurve/kreuzverhoer/>

borchen) gab es die harte Zeit des Niedergangs im Jahr 1951. Kannst Du uns ein bisschen was dazu erzählen?

Die Zeit des Niedergangs war im Prinzip meine Chance direkt aus der B-Jugend in die erste Mannschaft zu hüpfen. Es war die Zeit als Schwens Willi (Wilhelm Josephs), Nagels Tette (Josef Nagel) & Michaelen die Segel strichen. Aber anstatt Jugendliche hochzu ziehen kaufte man Spieler, wie einen Schöffler oder Fuhrmann. Es wurde sogar einer aus Alfenn bezahlt, der durch eine Kriegsverletzung eine Silberplatte im Kopf hatte und keine Kopfbälle machen durfte. Unseren Spielern wurde das dann zu bunt und so sind Ottens Hubert (Franke) & Lothar Vossebürger, sowie die A-Jugendspieler Alois Vogt und Dieter Götde zu Grün-Weißen, Miele (Anton Vogt) und Gün-

ther Potthöfer zu 08-Paderborn gewechselt. Hier bekam man damals schon 10-Mark fürs Training, die Anfahrt wurde bezahlt und nach jedem Spiel gab es ein Essen. Übrig blieben in Nordborchen eine Handvoll Spieler, wie Werner Gröger, Drolls Jupp und Töllen Heini und so war es mit den Sportfreunden kurze Zeit später zu Ende. Heinrich Gockel, Ferdi Klope, Thronberens Heni und Helmut Schatta konnten diesen Zusammenbruch jedoch nicht akzeptieren und bauten aus der Reserve, der A-Jugend und unter anderem Josef Vogt, Heinz Neumann & mir aus der B-Jugend dann wieder ein neues Team auf.

9. Eine Frage, die ich vorher noch keinem gestellt habe: Wie sah eigentlich zu Deiner Zeit das Training aus? Möglichkeiten, wie man sie heute vorfindet gab es ja nicht.

Wir hatten immer donnerstags Training. Meistens be-

gann es mit einem Lauf von Nordborchen bis Wewer und über Alfen wieder zurück. Danach ging es in die Halle, wo Liegestütze und etwas Gymnastik auf dem Programm standen. Häufig hingen noch Schnüre von der Hallendecke, an denen Bälle befestigt waren – die kreisten dann so einen halben Meter über uns und dienten dem Kopfballtraining. An sich war es das dann auch in groben Zügen; also bei Weitem nicht so intensiv wie heute.

10. Zum Abschluss gehen wir nochmal in Deine Anfangsjahre bei den Sportfreunden Nordborchen zurück: Glaubst Du Eure Truppe hätte in der heutigen Zeit, unter den derzeit verfügbaren Ressourcen noch weitaus höher spielen können als unsere Erste heute?

Das denke ich schon! Mit besseren Trainingsmöglichkeiten und auch akkurateren Fußballplätzen (Otto, zieht

ein Foto aus dem Album und zeigt die Dellen im Rasen, die jede Woche von den Landwirten verursacht wurden: „Wir Spieler sind vor jedem Spiel über den Platz gegangen und haben versucht die Unebenheiten platt zu treten.“) wäre unser Spiel viel besser umsetzbar gewesen. Diszipliniert genug waren wir auf jeden Fall: Donnerstags nach dem Training gab es schließlich das letzte Bier vorm Spiel und das war Gesetz! Sowohl die Kneipen in Nord-, als auch in Kirchborchen hatten freitags und samstags Ausschankverbot für die Fußballer der ersten Mannschaft. Das wurde knallhart umgesetzt. Selbst sonntags vor den Spielen durften wir kein Essen zu uns nehmen, damit wir nicht mit vollem Magen auflaufen. Wir trafen uns meist an der Kneipe bei Klocken Ferdi, wo es lediglich ein Glas Rotwein mit einem eingerührten Ei gab; das sollte dann Kräfte freisetzen. Man muss halt dran glauben.

Niggemeyer & Waltemate

Rechtsanwälte

Goerdelerstr. 11 - 33102 Paderborn
05251/370522 - anwalt@paderborn.com



**WIR DRUCKEN KLIMANEUTRAL
UND FÖRDERN KLIMASCHUTZPROJEKTE**
[CLIMATEPARTNER.COM/13539-2002-1003](https://climatepartner.com/13539-2002-1003)



scb192632



scborchen



sc-borchen-fussball.de

AUTOR:INNEN

Dietmar Altmiks, Danny Becker, Alexander Brüning-Saam, Kristin Franz, Markus Fuge, Dirk Gockel, Jan-Gabriel Hartel, Mara Kloppenburg, Christian Kluthe, Sebastian Koch, Andreas Rensing, Conrad von Rüden, Peter Rüsing, Thomas Rüsing, Thomas Salmen, Tobias Schaffranek, Bernd Schäfer, Mike Schmitz, Angela Stollburg, Andreas Volkhausen, Andi Wegener, Simeon Zorn

Herzlichen Dank

... an alle Inserenten und Sponsoren, die uns in vielerlei Hinsicht unterstützen. Wir sind sehr froh euch zu haben!

Sie sind interessiert

... daran, Ihr Unternehmen mit einer Anzeige in unserem Heft, auf unseren Banden oder online zu bewerben? Dann senden Sie uns eine E-Mail an:

sponsoring@sc-borchen-fussball.de

Liebe SCBler,

... lasst uns etwas zurückgeben! Bitte berücksichtigt daher bei euren Einkäufen, Aufträgen, Bestellungen, Buchungen oder Arztbesuchen unsere Unterstützer. Danke!

**Der nächste Einwurf erscheint übrigens
direkt nach der Saison. Bis dahin!**



ONLINE DRUCKEN ...
... einfach - schnell - günstig!

High-End Fotodruck

Große Auswahl an Leinwänden

Roll-Ups für Ihren Messestand



Dieser „Einwurf“ wurde gedruckt von:

BDDC GmbH

„Wir drucken Ihnen fast alles!“

www.bddc.de

BDDC GmbH

Robert-Bosch-Str. 37

33178 Borchten

Tel. 05251-391316

info@bddc.de

